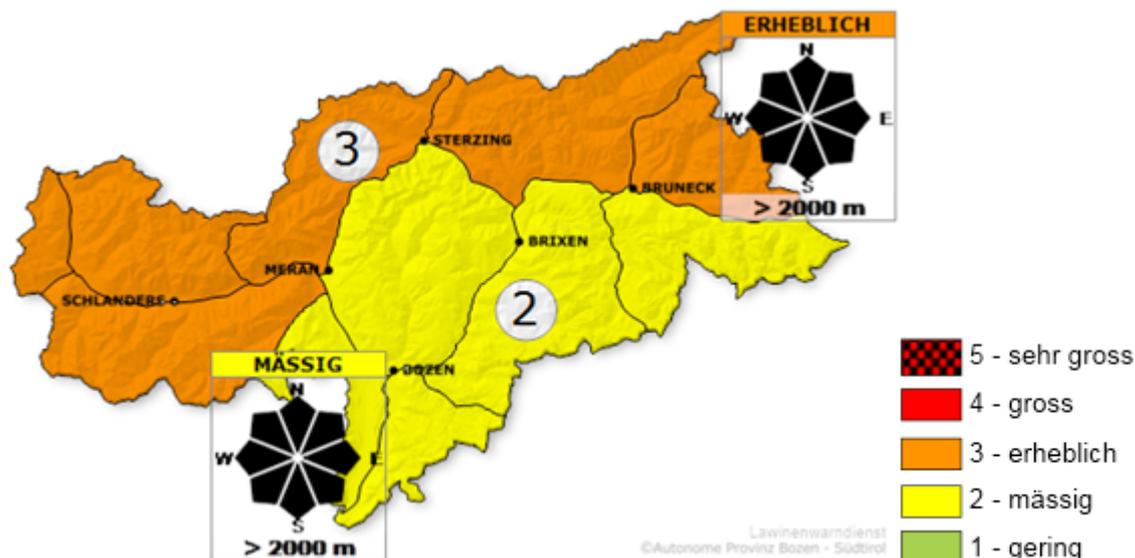


**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 5 vom Montag 10. Dezember 2012**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48h

GEBIETSWEISE ERHEBLICHE GEFAHR

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich entlang des Alpenhauptkammes, im Hochpustertal, im westlichen Oberen Vinschgau und im Ortler-Cevedale Gebiet. Hauptgefahrenstellen sind Tribschneeansammlungen, sowie Übergänge von wenig zu viel Schnee auf Steilhängen aller Expositionen oberhalb von 2000 m. Für Touren ist lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich.

Gefahrenstufe 2 mässig im Rest des Landes. Hauptgefahrenstellen sind Tribschneeansammlungen in Mulden, Rinnen, Kammbereichen sowie an ausgeprägten Geländekanten oberhalb von 2000 m an Steilhängen aller Expositionen. In besonders ungünstigen Fällen können sie bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

ALLGEMEINE SITUATION

Von gestern auf heute fielen im Norden des Landes 5-15 cm Neuschnee, weiter südlich wurden keine nennenswerten Niederschläge verzeichnet. Der Wind wehte stark bis stürmisch aus NW. Oberhalb der Waldgrenze entstanden verbreitet Tribschneeansammlungen, die nur schlecht mit den darunterliegenden Schichten verbunden sind. Die Schneedeckenoberfläche ist sehr unterschiedlich. Krusten, mehr oder weniger kompakte Tribschneepakete und pulvriger Schnee treten oft nebeneinander auf.

TENDENZ

Wetter: In der kommenden Nacht und am Dienstag schneit es entlang des Alpenhauptkamms noch zeitweise, in 2000 m kommen weitere 5 bis 15 cm Neuschnee dazu. In den südlichen Gebirgsgruppen bleibt es freundlich und meist trocken. Starker N-Wind und kalt mit -11°C in 2000 m. Am Mittwoch stellt sich überall sonniges Wetter ein, der nördliche Wind weht noch mäßig.

Lawinengefahr: Aufgrund der weiteren Wetterentwicklung ändert sich die Gefahr während der nächsten Tage kaum. Vor allem frischer Tribschnee ist sehr störanfällig. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

